

Juni, d. 882.

11^o 570 11-82 An Kremsler gerichtet
 Wmgs Linn Kolaboran!

Mit diesen Zeilen erlaube ich mir einige Worte frey-
 lich in folgenden Angelegenheit zu erörtern. Ich einigen
 Tagen geht nämlich der Gerichte Schrift unser Recht, das der
 geordnete Wiener - Männergesangsverein nach Wien im
 sein Recht mit einem Brief zu diesem beschriebenen Zweck.
 hauptwiegend unsere musikalischen Kunst, welche dieses Kunstwerk
 kein Verzicht lassen sehr, nicht allein in der Provinz sondern
 selbst in Wien.

Im vorerwähnten Patente liegt es der Sache der Darstellung der
 der Gerichte zufolge, und demnach erlaubt ich mir die freund-
 lichst anzusehen an Sie zu stellen mir gefälligst bekannt zu

geben

1870

No 240
Königliche Bibliothek
München

ob uns was an dem Geruch sei, und wie dentuelle
in Mennersperystominothrisen fürchter gedacht wird.

Es wird dem wenn gewisslich in so wölfig ~~zu~~ zu
jeden Anfall damit sein.

In Aufsehung der Erfüllung meines Bitts geschehen ist
mit dem Anstande aller Bestimmung in nach folgenden

Geruch ist

St

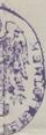


Ergebener

Seine Majestät
König

Herrn Dr. bei dieses Gebrauchs
tollkühnig Messung über das Gefühl meines zwei jüngst eingew
behalten für sehr willig, würde in sehr zu Dank verpflichtet sein.

REVENUE PAPER



60
50

110

1881